

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 28.

Weimar.

4. Dezember 1911.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. Zerteilung des Gemeindebezirks Pöfen zum Standesamtsbezirk Knau Seite 341. — Ministerialbekanntmachung, betr. Einziehung von Diphtherie-Serum, Seite 341. — Ministerialbekanntmachung, betr. Verleihung der Reichsflagge an den Ziegenzüchterin Ottmannhausen, Seite 342. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gezetzblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 342.

Ministerialbekanntmachungen.

[111] I. Vom 1. Januar 1912 ab wird der Gemeindebezirk Pöfen aus dem Standesamtsbezirk Schöndorf bei Ziegenrück ausgeschieden und dem Standesamtsbezirk Knau zugewiesen.

Weimar, den 23. November 1911.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
 Departement der Justiz.
 Rothe.

[112] II. Diphtherie-Serum mit der Kontrollnummer 253 aus der Chemischen Fabrik von E. Merck in Darmstadt ist wegen Abschwächung zur Einziehung bestimmt worden.

Weimar, den 9. November 1911.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
 Departement des Innern.
 Für den Departementchef:
 Sievogt.